



Einladung zum Schachtag mit MFC und WJPT am 8 März 2025 in Magstadt



Veranstalter, Datum und Ort

Der SC Magstadt e.V. richtet am 8. März 2025 in Kooperation mit der Schachabteilung des SV Böblingen e.V. in den Sporthallen Magstadt (Alte Stuttgarter Str. 70 in 71106 Magstadt) ein Württembergisches Jugend-Pokalturnier (WJPT) sowie den Magstadter Frühlings-Cup (MFC) aus.

Anmeldung, maximale Teilnehmerzahl, Startgeld, Turnierbeginn

Wir bitten um **Voranmeldung bis spätestens 5. März 2025** über die Homepage des SC Magstadt e.V. (<http://www.scmagstadt.schachvereine.de/>). Das beschleunigt das Anmeldeverfahren.

Beide Turniere werden in der **Anzahl der Teilnehmenden auf 200 begrenzt**.

| | | |
|---|-------------------------------|-----------|
| Startgeld: | mit Voranmeldung bis 5. März | 15,00 € |
| | ab 6. März oder am Turniertag | 20,00 € |
| Anmeldeschluss (TROTZ Voranmeldung) | | 08:30 Uhr |
| Spielbeginn | | 09:15 Uhr |

Der Veranstalter behält sich vor, Anmeldungen nach Anmeldeschluss abzuweisen.

Turniermodus WJPT

Das WJPT wird in den Altersklassen U8, U10 und U12 mit 5 Runden im **Schweizer System** ausgetragen. Die Bedenkzeit pro Partie und spielender Person beträgt 60 Minuten, es besteht Schreibpflicht bis eine Restbedenkzeit von fünf Minuten erreicht ist. Am Turniertag können gemäß Spielordnung der Württembergischen Schachjugend einzelne Altersklassen in einem Turnier zusammengefasst werden. Die Wertung erfolgt nach: 1. Punkte; 2. Buchholzpunkte; 3. Summe der Buchholzpunkte der Gegner. Es gelten die Regeln der FIDE und der WTO. Richtlinie III.4 der FIDE-Regeln wird nicht angewendet. Für einen Remisantrag gemäß FIDE-Regeln, Richtlinie III.5, sind 50 Züge erforderlich.

Turniermodus Magstadter Frühlings-Cup (MFC)

Wir testen ein neues Turnierformat! Gemäß der Startrangliste aller Teilnehmenden werden Gruppen mit einer DWZ-Spannweite von ca. 300 DWZ-Punkten gebildet (**keine DWZ-Joker möglich**). Innerhalb jeder Gruppe werden 3 Runden gespielt, die nach dem **Keizer-System** ausgelost werden. Die Bedenkzeit beträgt 60 min pro spielender Person und Partie zuzüglich 30 Sekunden pro Zug ab Beginn der Partie im Aufschub- bzw. Delaymodus. Es besteht Schreibpflicht bis zum Ende der Partie. Die Wertung erfolgt nach: 1. Keizerpunkte; 2. Brett- bzw. Partiepunkte; 3. Buchholzpunkte. Es gelten die Regeln der FIDE und der WTO.

DWZ-Auswertung

Beide Turniere (WJPT und MFC) werden DWZ-ausgewertet.

Stichtage für das WJPT

- U8: 01.01.2017 und jünger
- U10: 01.01.2015 und jünger
- U12: 01.01.2013 und jünger

...

Datenschutz, Bild und Video

Es gilt die aktuelle Fassung der Datenschutzordnung des SVW, zu finden unter:

<https://www.svw.info/images/stories/praesidium/ordnungen/Datenschutzordnung-2019-06-29.pdf>

Während der Veranstaltung werden Foto- und/oder Filmaufnahmen gemacht, die für Zwecke der Veranstaltungsberichterstattung und allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Medien veröffentlicht werden können. Mit der Anmeldung verzichten die Teilnehmenden auf das Recht am eigenen Bild (§23 KunstUrhG).

Aktuelle Informationen

Informationen erhalten Sie per Mail. Des Weiteren werden sie auch auf den Internetseiten der Veranstalter und des Schachverbandes Württemberg veröffentlicht:

www.scmagstadt.schachvereine.de

www.svw.info

Informationen zum Delaymodus

Als Bedenkzeitmodus testen wir den Delaymodus, der von David Bronstein vorgeschlagen wurde. Analog dem bekannteren Fischermodus, erhalten die Spielenden für jeden Zug einen Zeitzuschlag (Inkrement). Der Unterschied zum Fischermodus ist, dass der Zeitzuschlag nicht gutgeschrieben wird, wenn er nicht komplett verbraucht wird. Ein „Ansparen“ von Zeit und damit das Verschieben in eine spätere Phase der Partie ist somit nicht möglich.

Für Interessierte: Informationen zum Keizersystem

Das Keizersystem wurde Ende der 1950er Jahre vom Niederländer J. H. Keizer entwickelt. Im Unterschied zum Schweizer System werden die Spielenden bereits in der ersten Runde gegen nominell ähnlich starke Gegner und Gegnerinnen gelost. Die Auslosung erfolgt mit dem Paarungsprogramm „Swiss-Chess“.

Ein weiterer, ggf. etwas gewöhnungsbedürftiger Punkt: Die Ergebnisse werden gewichtet. Ein Sieg gegen eine DWZ-starke Person ist damit mehr wert, als ein Sieg gegen eine DWZ-schwache Person. Im Extremfall kann sogar ein Remis gegen eine Person mit sehr hoher DWZ mehr wert sein, als ein Sieg gegen die Person am Tabellenende.

Mehr Informationen zum Keizersystem finden sich hier: <https://de.wikipedia.org/wiki/Keizer-System>

Ein Beispielturnier, das den Verlauf sehr plastisch und nett beschreibt, ist hier zu finden:

<http://keizer.schlapp.name/index.php?id=beispielturnier>

Ein besonderer Dank geht an unseren Sponsor



**Kreissparkasse
Böblingen**